

Anlage zu Nr.7 Vordruck Nr. 20 Antrag auf Verrechnung und Rückzahlung der Abwasserabgabe

1	Ermittlung der verrechnungsfähigen Aufwendungen	Abgabennummer: _____
	Schachtsanierung - Renovierung / Reparatur (Ziffer 2.5 i.V.m. Ziffer 2.3 VwV-Kanalsanierung)	Veranlagungsjahr: _____

2	Kurzbeschreibung der Maßnahme (= Nr. 2.2 Vordruck Nr. 20): _____ Baubeginn (=Vergabezeitpunkt): _____ Inbetriebnahme: _____ Gesamtlänge der Sanierungsmaßnahme (m): _____ Schächte - Anzahl insgesamt: _____ Anzahl mit Fremdwasserzutritt: _____ Anzahl ohne Fremdwasserzutritt: _____ Nachweis des Fremdwasserzutritts: Anlage Nr. _____
----------	--

3	A	B	C	D (Ziff. 2.3 VwV)	E (Ziff. 2.3 VwV)	F = B x E
	Fremdwasserzutritt bei Schacht Nr. ____	Angefangene Meter sanierte Schachthöhe (lfm)*	Schachtdurchmesser (DN)	Pauschalierte Aufwendung (€/lfm)	Verrechnungssatz (€/lfm)	Verrechenbare Aufwendung der sanierten Schachthöhe (€)
4	Summe der Spalte F = "Aufwendungen für die zu verrechnende Maßnahme" (Nr. 7.1 Vordruck Nr. 20) =					_____ €

*Bei der Renovierung und Reparatur (Ziffer 2.5 i. V. m. 2.3 VwV) werden die Aufwendungen und Verrechnungssätze pauschal pro Meter tatsächlich sanierter Schachtlänge (angefangene Meter) im Bereich mit Fremdwasserzutritt zu Grunde gelegt.
 Beispiel: In einem Schacht werden zwei Schachtringe repariert. Der untere Schachtring liegt im Grundwasser, der obere befindet sich oberhalb des Grundwasserstands. Damit ist nur die Reparatur für den unteren Schachtring verrechnungsfähig. Die tatsächlich fremdwassersanierte Schachtlänge ist auf volle Meter aufzurunden.